

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8  
17489 Greifswald  
Deutschland  
Tel.:

Fax.:

#### Datum der Versendung

#### Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum 08.06.2026 | Uhrzeit 23:59

#### Eröffnungstermin

Datum 09.06.2026 | Uhrzeit 00:00

#### Ort

#### Raum

Bindefrist endet am 08.07.2026

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**30706-E7-0003 3. BA - Probegrundwassersanierung**

**Schadstoffdeponie Neuhof/Brandshagen**

Vergabenummer Leistung

**26A0041G Brunnenbau - Brunnen 4 oben und 4 unten**

#### Anlagen

#### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Merkblatt zur Übermittlung elektronischer Rechnungen an die SBLV\_V3

#### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften  
 625 NATO Infrastrukturbauten

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG, mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern  
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11  
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax  
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

|  |   |
|--|---|
| Maßnahmennummer:<br><b>30706-E7-0003</b> | Baumaßnahme:<br><b>3. BA - Probegrundwassersanierung</b>    |
| Vergabenummer:<br><b>26A0041G</b>        | Leistung:<br><b>Brunnenbau - Brunnen 4 oben und 4 unten</b> |

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



|               |          |
|---------------|----------|
| Vergabenummer | 26A0041G |
|---------------|----------|

Baumaßnahme

**3. BA - Probegrundwassersanierung****Schadstoffdeponie Neuhof/Brandshagen**

Leistung

**Brunnenbau - Brunnen 4 oben und 4 unten****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

## 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am 29.06.2026
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am 14.08.2026
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

## 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

## 2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00 € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

## 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.  
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



|  | Vergabenummer | Datum |
|--|---------------|-------|
|  | 26A0041G      |       |
| Baumaßnahme<br><b>3. BA - Probegrundwassersanierung<br/>Schadstoffdeponie Neuhof/Brandshagen</b> |               |       |
| Leistung<br><b>Brunnenbau - Brunnen 4 oben und 4 unten</b>                                       |               |       |

**Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe****Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung zum Datenschutz
- Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1+2 mit Bezeichnung des erklärenden Unternehmens

**1.2 unternehmensbezogene Unterlagen**

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeld., Handelsregisterauszug, Eintrag Handwerksrolle oder bei der IH)

**1.3 Leistungsbezogene Unterlagen**

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

**1.4 sonstige Unterlagen**

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
- 



|  |               |  |
|--|---------------|--|
|  | Vergabenummer |  |
|  | 26A0041G      |  |
| Baumaßnahme                                    |               |  |
| <b>3. BA - Probegrundwassersanierung</b>       |               |  |
| <b>Schadstoffdeponie Neuhof/Brandshagen</b>    |               |  |
| Leistung                                       |               |  |
| <b>Brunnenbau - Brunnen 4 oben und 4 unten</b> |               |  |

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**  
**Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8  
17489 Greifswald  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

|                      |  |
|----------------------|--|
| Maßnahmennummer      | Baumaßnahme                              |
| <b>30706-E7-0003</b> | <b>3. BA - Probegrundwassersanierung</b> |

**Schadstoffdeponie Neuhof/Brandshagen**

|                 |  |
|-----------------|--|
| Vergabenummer   | Leistung                                       |
| <b>26A0041G</b> | <b>Brunnenbau - Brunnen 4 oben und 4 unten</b> |

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

|             |                  |
|-------------|------------------|
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit   | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---|----------------------|--------------------|
| 1                 |       | <b>Brunnenbau</b>   |                      |                    |
|                   |       | <b>Persönliche Schutzmaßnahmen für das Arbeiten mit</b><br>Persönliche Schutzmaßnahmen für das Arbeiten mit kontaminiertem Material sind in die Positionen, bei denen es zum Umgang mit dem Material kommen kann, einzurechnen. |                      |                    |
| 1.1               |       | <b>Baustelleneinrichtung</b>  |                      |                    |
| 1.1.10            |       | <b>An- und Abtransport</b><br>An- und Abtransport sowie Vorhalten sämtlicher Gerätschaften  |                      |                    |
|                   | 1,000 | psch  | _____                | _____              |
| 1.1.20            |       | <b>Aufbau am ersten und Abbau des Bohrgerätes</b><br>Aufbau am ersten und Abbau des Bohrgerätes am zweiten, ca. 5 bis 10 m nebenliegenden, Bohrpunkt  |                      |                    |
|                   | 2,000 | St  | _____                | _____              |
| 1.1.30            |       | <b>Auslegen reißfester Baufolie</b><br>Auslegen reißfester Baufolie als Kontaminationsschutz und Auslegen von PVC-Spurplatten für tragfähigen Stand des Bohrgerätes und Bodenschonung   |                      |                    |
|                   | 2,000 | St  | _____                | _____              |
| 1.1.40            |       | <b>Beseitigung von Fahrschäden im Bereich</b><br>Beseitigung von Fahrschäden im Bereich des Anfahrweges ab Straße Neuhof bis zu den Brunnen.  |                      |                    |
|                   | 1,000 | psch  | _____                | _____              |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|---------|----------------------|--------------------|
| 1.2               | <b>Bohrarbeiten Trockenbohrverfahren</b>  |         |                      |                    |
| 1.2.10            | <b>Ausführen von Bohrarbeiten im Trockenbohrverfahren</b>   |         |                      |                    |
|                   | Ausführen von Bohrarbeiten im Trockenbohrverfahren für zwei Bohrungen Bohrdurchmesser >/= 800 mm, Bodenklasse 1-5, Teufe 0-10 m u. GOK je Bohrung   |         |                      |                    |
| 1.2.20            | 20,000  | m       | _____                | _____              |
|                   | <b>wie vor, jedoch</b>  |         |                      |                    |
|                   | wie vor, jedoch Teufe 10-20 m u. GOK 10 m (Brunnen 4u) 8,5 m (Brunnen 4o)   |         |                      |                    |
| 1.2.30            | 18,500  | m       | _____                | _____              |
|                   | <b>wie vor, jedoch</b>  |         |                      |                    |
|                   | wie vor, jedoch Teufe 20-30 m u. GOK 5 m (Brunnen 4u)   |         |                      |                    |
| 1.2.40            | 5,000   | m       | _____                | _____              |
|                   | <b>Sammeln und Lagern Bohrgut</b>   |         |                      |                    |
|                   | Sammeln Bohrgut am Aufschlusspunkt, in abgeschlossene Behälter; Entnahme eine Mischprobe und ausführen einer Deklarationsanalyse nach LAGA (Feststoff und Eluat); Entsorgung.als Boden > Z2 (Belastung LHKW + VC, BTEX und PAK)                               |         |                      |                    |
| 1.2.50            | 26,000  | m3      | _____                | _____              |
|                   | <b>Probenahme und Analyse Bohrgut</b>   |         |                      |                    |
|                   | Entnahme einer Mischprobe und ausführen einer Deklarationsanalyse nach LAGA (Feststoff und Eluat); (Hauptbelastung LHKW + VC, BTEX und PAK)   |         |                      |                    |
| 1.2.60            | 1,000   | Stck    | _____                | _____              |
|                   | <b>Entsorgen Bohrgut</b>  |         |                      |                    |
|                   | Aufnehmen, Transport und Entsorgung in einer Bodensanierungsanlage,.als Boden > Z2, Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten (Hauptbelastung Belastung LHKW + VC, BTEX und PAK); Leistung einschließlich Nebenarbeiten, wie. z.B. Nachweisverfahren |         |                      |                    |
|                   | 26,000  | m3      | _____                | _____              |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|---------|----------------------|--------------------|
| 1.3               | <b>Brunnenausbaumaterial liefern und einbauen</b>   |         |                      |                    |
| 1.3.10            | <b>Schlammfang 1 x 4,5 m u. 1 x 5,5 m</b><br>Schlammfang 1 x 4,5 und. 1 x 5,5 m,<br>25,0-20,5 m u. GOK (Brunnen 4u) und<br>18,5-13,0 m u. GOK (Brunnen 4o)<br>die Rohrübergänge sind druckwasserdicht<br>mit geeigneten Materialien zu überkleben   |         |                      |                    |
|                   | 10,000  | m       | _____                | _____              |
| 1.3.20            | <b>Filterrohr Schlitzweite 0,75 mm, 1 x 6,0 m u. 1 x 5,5 m</b><br>Filterrohr Schlitzweite 0,75 mm<br>1 x 6,0 m und 1 x 5,5 m,<br>20,5-14,5 m u. GOK (Brunnen 4u) und<br>13,0-7,5 m u. GOK (Brunnen 4o)<br>die Rohrübergänge sind druckwasserdicht<br>mit geeigneten Materialien zu überkleben                                       |         |                      |                    |
|                   | 11,500  | m       | _____                | _____              |
| 1.3.30            | <b>Aufsatzrohr 1 x 15,5 m u. 1 x 8,5 m</b><br>Aufsatzrohr<br>14,5 m u GOK - 1,0 m ü. GOK (Brunnen 4u) und<br>7,5 m u. GOK - 1,0 m ü. GOK (Brunnen 4o)<br>die Rohrübergänge sind druckwasserdicht<br>mit geeigneten Materialien zu überkleben  |         |                      |                    |
|                   | 24,000  | m       | _____                | _____              |
| 1.3.40            | <b>Filterraumschüttung aus Quarzsand / -kies</b><br>Filterraumschüttung aus Quarzsand / -kies<br>nach DIN 4924, Filterkörnung entsprechend der<br>Schlitzweite<br><br>Doppelte Schüttung in den Bereichen<br>21,5-13,5 m u. GOK (Brunnen 4u) und<br>14,0-6,5 m u. GOK (Brunnen 4o)<br><br>1,0-2.0 mm innen und<br>0,7-1,25 mm außen |         |                      |                    |
|                   | 15,500  | m       | _____                | _____              |
| 1.3.50            | <b>Füllsand</b><br>Füllsand<br>Korngröße angepasst an den Porendurchmesser der<br>Filterraumschüttung<br><br>22,5-21,5 und 13,5-5,5 m u. GOK (Brunnen 4u) und<br>18,5-14,5 und 6,5-5,5 m u. GOK (Brunnen 4o)  |         |                      |                    |
|                   | 14,000  | m       | _____                | _____              |
| 1.3.60            | <b>Liefern von quellfähigem Tongranulat</b><br>Liefern von quellfähigem Tongranulat;<br>im Bereich von bindigen Schichten als<br>Hinterfüllung einbringen.<br><br>25,0-22,5 und 5,5-0,0 m u. GOK (Brunnen 4u) und<br>5,5-0,0 m u. GOK (Brunnen 4o)  |         |                      |                    |
|                   | 13,500  | m       | _____                | _____              |
| 1.3.70            | <b>Brunnenabschlusskappe</b><br>Brunnenausbaumaterial<br>Brunnenabschlusskappe geschraubt<br>mit einem Durchmesser DN 400 oder größer,<br>Material PVC  |         |                      |                    |
|                   | 2,000   | St      | _____                | _____              |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|---------|----------------------|--------------------|
| 1.4               | <b>Klarpumpen und Intensiventsandung</b>  |         |                      |                    |
| 1.4.10            | <b>An- und Abtransport</b><br>An- und Abtransport<br>sowie Vorhalten sämtlicher Gerätschaften   |         |                      |                    |
|                   | 1,000   | psch    | _____                | _____              |
| 1.4.20            | <b>Auf- und Abbau</b><br>Auf- und Abbau<br>der Gerätschaften inkl. flexible Leitung geschraubt<br>(keine SKL) zu den Sickerwasserbehältern (2x ca. 150m);<br>bei der Demontage ist darauf zu achten, dass keine<br>Restflüssigkeiten in den Boden verbracht werden. |         |                      |                    |
|                   | 2,000   | St      | _____                | _____              |
| 1.4.30            | <b>Klarpumpen und Intensiventsandung</b><br>Klarpumpen und Intensiventsandung<br>Klarpumpen (2h) mit 5 m³/h und<br>Intensiventsandung (2h/m Filterlänge) mit 5 m³/h   |         |                      |                    |
|                   | 2,000   | St      | _____                | _____              |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|---------|----------------------|--------------------|
| 1.5               | <b>Bohrmeisterschichtenaufnahme</b>   |         |                      |                    |
| 1.5.10            | <b>Bohrmeisterschichtenaufnahme</b><br>Bohrmeisterschichtenaufnahme während des Bohrprozesses |         |                      |                    |
|                   | 2,000   | St      | _____                | _____              |
| 1.5.20            | <b>Erstellen Bohrprofile</b><br>Erstellen Bohrprofile   |         |                      |                    |
|                   | 2,000   | St      | _____                | _____              |
| 1.5.30            | <b>Dokumentation</b><br>Dokumentation Brunnenbohrung und Brunnenbau                           |         |                      |                    |
|                   | 2,000   | St      | _____                | _____              |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Nicht elektr. bearbeitbar\*

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|---------|----------------------|--------------------|
| 1.6               | <b>Sonstiges</b>  |         |                      |                    |
| 1.6.10            | <b>Wiederherstellung der Geländeoberfläche</b><br>Wiederherstellung der Geländeoberfläche |         |                      |                    |
|                   | 1,000   | St      | _____                | _____              |
| 1.6.20            | <b>Reinigung</b><br>Reinigung der Werkzeuge und Gerätschaften                             |         |                      |                    |
|                   | 1,000   | St      | _____                | _____              |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 1.7               | <b>Stundensätze</b>  |         |                      |                    |
| 1.7.10            | <b>Kolonnenstunden</b>   |         |                      |                    |
|                   | Kolonnenstunden<br>Bohrtrupp zur Beseitigung von Hindernissen,<br>Vorschachtarbeiten o. Ä. |         |                      |                    |
|                   | 1,000  | h       | _____                | _____              |
| 1.7.20            | <b>Kolonnenstunden</b>   |         |                      |                    |
|                   | Kolonnenstunden<br>Bohrtrupp bei nicht durch den AN verursachten<br>Stillstandszeiten      |         |                      |                    |
|                   | 1,000  | h       | _____                | _____              |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 2                 | <b>Brunnenkopf- und Brunnenhaube</b>   |         |                      |                    |
| 2.1               | <b>Brunnenkopf</b>   |         |                      |                    |
| 2.1.10            | <b>Brunnenkopf, DIN 4926, DN 500</b>   |         |                      |                    |
|                   | Brunnenkopf, DIN 4926, DN 500<br>nach Vorschrift der DVGW-Richtlinien vollständig aus<br>Edelstahl, V2A, Werkstoff-Nr. 1.4301 für alle Teile und<br>Verbindungen, bestehend aus Schutzrohr (Wanddicke<br>mindestens 5 mm), Deckelflansch und Deckel (Wanddicke<br>mindestens 15 mm) werkseitig montiert (Werknorm), für<br>vorhandenes Vollrohr 400 PVC normalwandig,<br>Deckelflansch Außendurchmesser 502 mm, mit<br>Steigrohrdurchführung von DN 65, an der Unterseite mit<br>Anschluss für DN 80, an der Oberseite mit Losflansch DN<br>80, mit folgenden Öffnungen:<br>1 Stck. Lüftungsöffnung einschließlich<br>Lüftungsstützen (Pilzform) aus Edelstahl V2A mit<br>Insektensieb<br>1 Stck. Öffnung für Kabeldurchführung 2? mit<br>Blindstopfen aus V2A mit glattem Kopf und<br>Kabeldurchführung 6-13 mm<br>1 Stck. Öffnung IG mit Blindstopfen aus V2A mit<br>glattem Kopf<br>1 Stck. Öffnung zur Weiterführung Peilrohr an<br>Steigleitung durch den Brunnenkopf (n. Vorgabe AG)<br>Mit allen notwendigen Schrauben (V2A), Muttern (V4A)<br>und Gummimetalldichtungen nach DIN 2690 zwischen<br>Schutzrohr und Deckelflansch, mit angeschweißtem<br>wasserdichten Mauerflansch zum Einbetonieren in das<br>Brunnenhaubengrundament; Brunnenkopf unter Schutzgas<br>geschweißt und im Tauchbad gebeizt und passiert; alle<br>Dichtungen mit Stahleinlagen liefern und einbauen.<br>Gleichwertige Materialalternativen sind zugelassen!<br><br>Fabrikat:<br>!<br>.....!<br>_____ |         |                      |                    |
| 2.1.20            | 2,000  | St      |                      |                    |
|                   | <b>Ringraumdichtung</b>  |         |                      |                    |
|                   | Ringraumdichtung zum Abdichten zwischen Vollrohr DN 400<br>und dem Brunnenkopf DN1 500 Edelstahl V2A<br>einschließlich Verbindungselementen aus Edelstahl V2A<br>liefern und einbauen<br>gewähltes Produkt (Bietereintrag): !<br>.....!<br>_____   |         |                      |                    |
|                   | 2,000  | St      |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

2.3 **Brunnenpumpe/Motor, Steigleitung und obe**

2.3.10 **Brunnenpumpe/Motor mit frequenzabhängiger Steuerung**

Brunnenpumpe/Motor mit frequenzabhängiger Steuerung einbauen (Brunnen 4a)  
 Liefern und Montage der mehrstufigen Brunnenpumpe/Motor mit frequenzabhängiger Steuerung  
 Ausführung Edelstahl V2A 1.4301, korrosionsbeständig, mit Motorkühlung  
 für Einsatz im Filterrohr Durchmesser 400 mm  
 Einsatz im Sumpfrohr, Leitbleche für Motorkühlung erforderlich  
 Spannungsversorgung 50 Hz  
 Förderhöhe ca. 25-20 m;  
 Förderstrom 15 m³/h  
 Pumpe regelbar im Bereich 12 bis 18 m³/h  
 Kabellänge 15 m

Angebotenes Fabrikat/Typ: !

.....!

sowie  
 Aller erforderlichen Nebenleistungen zur Herstellung eines betriebsfertigen Systems / Brunnenpumpenanlage.  
 Die Abrechnung erfolgt als eine Leistungseinheit für eine Brunnenpumpe.

Hinweis:  
 Die Herausführung der elektrischen Leitungen aus dem Brunnen-schacht inkl. Anschlussherstellung an den Schaltschrank erfolgt in Regie des AN bzw. seines beauftragten Dritten.

2.3.20 1,000 St

**Brunnenpumpe/Motor mit frequenzabhängiger Steuerung**

Brunnenpumpe/Motor mit frequenzabhängiger Steuerung einbauen (Brunnen 4b)  
 Liefern und Montage der mehrstufigen Brunnenpumpe/Motor mit frequenzabhängiger Steuerung  
 Ausführung Edelstahl V2A 1.4301, korrosionsbeständig, mit Motorkühlung  
 für Einsatz im Filterrohr Durchmesser 400 mm  
 Einsatz im Sumpfrohr, Leitbleche für Motorkühlung erforderlich  
 Spannungsversorgung 50 Hz  
 Förderhöhe ca. 20-15 m;  
 Förderstrom 5 m³/h  
 Pumpe regelbar im Bereich 3 bis 7 m³/h  
 Kabellänge 15 m

Angebotenes Fabrikat/Typ: !

.....!

sowie  
 Aller erforderlichen Nebenleistungen zur Herstellung eines betriebsfertigen Systems / Brunnenpumpenanlage.  
 Die Abrechnung erfolgt als eine Leistungseinheit für eine Brunnenpumpe.

Hinweis:  
 Die Herausführung der elektrischen Leitungen aus dem Brunnen-schacht inkl. Anschlussherstellung an den Schaltschrank erfolgt in Regie des AN bzw. seines beauftragten Dritten.

2.3.30 1,000 St

**Steigleitung DN 65 Edelstahl V2A**

Steigleitung DN 65 Edelstahl V2A (1.4301) liefern und einbauen  
 Einzellängen von 3,0 m, insgesamt 11 Steigrohre mit zugfester Schraub- oder Steckmuffenverbindung nach DIN 4945-2 (Abdichtung mit 2 O-Ringen und einer Edelstahl-Spiralfeder)  
 Druckstufe = PN 10 bis max. PN 16  
 Mitgeliefert werden die notwendigen Übergänge zum

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--------|--|----------------------|--------------------|
|                   |        | <p>Brunnenkopf und zur Pumpe sowie die notwendigen Ein- und Ausbauwerkzeuge für die ZSM-Steigleitung; Steigleitungsteile aufnehmen und fachgerecht montieren inkl. Lieferung und Einbau aller erforderlichen Befestigungsmaterialien/Verbindungen sowie<br/>                     Aller erforderlichen Nebenleistungen zur Herstellung eines betriebsfertigen Systems / Brunnenpumpanlage.<br/>                     Der Kalkulation ist eine Länge von<br/>                     21 m (Brunnen 4a) und 14 m (Brunnen 4b) zu Grunde gelegt.<br/>                     Festlegung der jeweiligen Längen an Steigrohren richtet sich nach den tatsächlichen Ausbauten der beiden Brunnen.</p>  |                      |                    |
| 2.3.40            | 35,000 | m  |                      |                    |
|                   |        | <p><b>Flanschpasstück DN 80</b><br/>                     Flanschpasstück DN 80<br/>                     Länge bis ca. 0,5 m örtlich aufmessen und anpassen, 2 Stück Vorschweißflansch DN 80, DIN 2632/2633 PN 16; Material; Edelstahl V2A (1.4301)<br/>                     Liefern und betriebsfertig montieren über der Steigleitung.</p> <p>Gleichwertige Materialalternativen sind zugelassen!</p>   |                      |                    |
| 2.3.50            | 2,000  | St   |                      |                    |
|                   |        | <p><b>Rohrbogen 90° DN 80</b><br/>                     Rohrbogen 90° DN 80<br/>                     Edelstahlrohrbogen DIN 2605 88,9 x 2,0 mm, mit 2 Stück Vorschweißflanschen DN 80, DIN 2632/2633 PN 16.<br/>                     Material: Edelstahl V2A (1.4301)<br/>                     Mit seitlichem Spülanschluss DN 50, Kugelhahn Edelstahl V2A (1.4301), DN 50 und Storzkupplung<br/>                     Edelstahl V2A (1.4301), DN 50 mit Blindkappe<br/>                     Edelstahl V2A (1.4301) und Kette Edelstahl V2A (1.4301)<br/>                     Mit Muffenabgang ½ mit T-Stück ½ V2A (1.4301), TW-Probenahmehahn V2A (1.4301), abflammbar und Manometerabsperrhahn V2A (1.4301) und Druckmanometer V2A (1.4301)<br/>                     Liefern und betriebsfertig montieren</p> <p>Gleichwertige Materialalternativen sind zugelassen!</p> |                      |                    |
| 2.3.60            | 2,000  | St   |                      |                    |
|                   |        | <p><b>Flanschpasstück DN 80</b><br/>                     Flanschpasstück DN 80<br/>                     Länge bis ca. 0,3 m örtlich aufmessen und anpassen, 2 Stück Vorschweißflansch DN 80, DIN 2632/2633 PN 16; Material; Edelstahl V2A (1.4301)<br/>                     Liefern und betriebsfertig montieren vor dem MID als Beruhigungsstrecke</p> <p>Gleichwertige Materialalternativen sind zugelassen!</p>   |                      |                    |
| 2.3.70            | 2,000  | St   |                      |                    |
|                   |        | <p><b>Magnetisch-induktiver Durchflussmesser</b><br/>                     Magnetisch-induktiver Durchflussmesser<br/>                     Liefern und Einbau eines Magnetisch-induktiver Durchflussmessers für DN 80 PN 16 inkl. LCD-Anzeige<br/>                     Lieferung und Einbau trinkwassergeeigneten Verbindungsmaterialien und Dichtungen (Schrauben, Muttern) alle in Edelstahl V2A (1.4301); alle Dichtungen Gummimetalldichtungen nach DIN 2690</p> <p>Angebotenes Fabrikat/Typ: !<br/>                     .....!</p>   |                      |                    |
| 2.3.80            | 2,000  | St   |                      |                    |
|                   |        | <p><b>Flanschpasstück DN 80</b><br/>                     Flanschpasstück DN 80<br/>                     Länge bis ca. 0,2 m örtlich aufmessen und anpassen, 2 Stück Vorschweißflansch DN 80, DIN 2632/2633 PN 16;</p>  |                      |                    |



| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit   | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---|----------------------|--------------------|
|                   |       | die Sohlplatte des Brunnenhaubenfundamentes,<br>L = 500 mm liefern und einbauen   |                      |                    |
| 2.3.150           | 2,000 | St<br><b>Ringraumdichtung für Rohwasserleitungsdurchführung</b><br>Ringraumdichtung für Rohwasserleitungsdurchführung<br>da 90 x 8,2 mit Edelstahlverbindungselementen geeignet<br>zur Abdichtung gegen Ungeziefer und Wassereintrich<br>zwischen Kunststoffschutzrohr DN 125 und<br>Wasserdruckrohrleitung DN 80 liefern und einbauen  | _____                | _____              |
| 2.3.160           | 2,000 | St<br><b>Brunnenleitung</b><br>Brunnenleitung<br>die im Trinkwasserbereich Anwendung findet<br>da 90 x 8,2 für PE 100, SDR 11 entspricht<br>DN 80 für Trinkwasserversorgung<br>Farbe königsblau, Typ 1 DIN 8075 Teil 1 in geraden<br>Längen mit glatten Enden<br>Verbindung durch Elektroschweißen DVS 2207 Teil 1,<br>Verbindung wird abweichend von DIN 18307 nicht<br>gesondert vergütet, liefern, auf Länge anpassen und<br>verlegen nach DIN EN 1610.<br>Das Schneiden der Leitung für Anpassungszwecke ist<br>abgegolten. | _____                | _____              |
| 2.3.170           | 2,000 | m<br><b>Reduzierung DN 100/80</b><br>Reduzierung DN 100/80<br>für PE-HD da 125 x 11,4/da 90 x 8,2 PE 100, SDR 11,<br>entspricht DN 100/80 liefern und montieren<br>einschließlich allem notwendigem Zubehör und<br>trinkwassergeeignetem Verbindungs- und<br>Dichtungsmaterial  | _____                | _____              |
|                   | 2,000 | St  | _____                | _____              |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|---------|----------------------|--------------------|
| 3                 | <b>Sonstiges</b>  |         |                      |                    |
| 3.1               | <b>Druckprüfung</b>   |         |                      |                    |
| 3.1.10            | <b>Druckprüfung</b>   |         |                      |                    |
|                   | Druckprüfung<br>Innendruckprüfung nach DIN mit Druckschreiber auch in mehreren zeitlich und räumlich unterbrochenen Prüfabschnitten (keine gesonderte Vergütung) ausführen, einschließlich Prüfprotokoll (Schreibstreifen des Druckschreibers ist auf das Prüfprotokoll aufzukleben), an Druckrohrleitungssystem für Wasser, vorrangig aus Edelstahl und PE.<br><br>Das Medium Rohwasser zur Druckprüfung wird seitens des AG kostenfrei zur Verfügung gestellt.<br>Die Zuführung des Prüfwassers und Füllen des zu prüfenden Leitungsabschnittes sowie die schadlose Beseitigung des Prüfwassers nach Beendigung der Druckprüfung sind im Leistungsumfang des Auftragnehmers zu erbringen. |         |                      |                    |
| 3.1.20            | 1,000   | St      | _____                | _____              |
|                   | <b>TW DN 100 spülen</b>   |         |                      |                    |
|                   | TW DN 100 spülen<br>Brunnenleitung/Einbauten im / außerhalb Schacht DN 100 vor Inbetriebnahme spülen.   |         |                      |                    |
|                   | 1,000   | St      | _____                | _____              |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 3.2               | <b>Reinigungsarbeiten</b>  |         |                      |                    |
| 3.2.10            | <b>Grob- und Feinreinigung von Rohrleitungen</b>   |         |                      |                    |
|                   | Grob- und Feinreinigung von Rohrleitungen<br>Ausrüstungsteilen einschließlich Zubehör im Brunnen<br>sowie des Baukörpers = Brunnenschacht inkl. Abdeckung<br>von Verschmutzung einschließlich Verschmutzung durch<br>Fette, Farben, Betonarbeiten usw., ganzflächig,<br>Anfallendes Material ist unverzüglich und schadlos zu<br>beseitigen. |         |                      |                    |
|                   | 1,000  | St      |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 3.3               | <b>Funktionsprüfung</b>  |         |                      |                    |
| 3.3.10            | <b>Inbetriebnahme und Probetrieb</b>   |         |                      |                    |
|                   | Inbetriebnahme und Probetrieb<br>der beiden Brunnen einschließlich Funktionsnachweis,<br>Kontrolle aller Armaturen = Absperrschieber/ RSK auf<br>leichte Gängigkeit und ordnungsgemäßes Öffnen /<br>Verschluss sowie der Brunnenpumpe auf<br>Leistungserbringung gemäß Vorgabe AG<br>Aufwendungen für die Mitwirkung des AG fallen nur bei<br>mehrfacher Durchführung von Probetrieb und<br>Inbetriebnahme resultierend aus Verschulden des AN,<br>ansonsten ist die Leistung des AG kostenfrei.<br>Koordinierungsleistungen bezüglich Einbeziehung<br>Dritter/Bauherr (EMSR-Leistungen) sind einzukalkulieren<br>und werden nicht gesondert vergütet. |         |                      |                    |
|                   | 2,000  | St      |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Nicht elektr. bearbeitbar\*

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 3.4               | <b>Vermessung und Datenlogger</b>  |         |                      |                    |
| 3.4.10            | <b>Erstellen der notwendigen Vermessungsunterlagen</b>   |         |                      |                    |
|                   | Erstellen der notwendigen Vermessungsunterlagen für die beiden Brunnen nach amtlichen Koordinaten- und Höhensystem   |         |                      |                    |
|                   | 1,000  | psch    | _____                | _____              |
| 3.4.20            | <b>Liefern und Einbauen von 2 Datenloggern</b>   |         |                      |                    |
|                   | Liefern und Einbauen von 2 Datenloggern zur Wasserstandsmessung in den Brunnen. Die Datenlogger müssen so programmiert werden, dass ohne Umrechnung in Echtzeit der Wasserstand im Grundwasser ausgegeben werden kann.<br>Kabellänge: bis ca. 5 cm über Brunnenoberkante |         |                      |                    |
|                   | Angebotenes Fabrikat/Typ: <u>  </u>  |         |                      |                    |
|                   | <u>.....!</u>  |         |                      |                    |
|                   | 2,000  | St      | _____                | _____              |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 3.5               | <b>Dokumentationslieferung</b>   |         |                      |                    |
| 3.5.10            | <b>Dokumentation</b>   |         |                      |                    |
|                   | Dokumentation<br>Anfertigung und Lieferung einer Bestandsdokumentation von beiden Brunnen mit Übergabe sämtlicher endrevidierter Bestandsunterlagen usw. entsprechend den Ausführungen in der Baubeschreibung sowie in Absprache mit dem AG<br>Für die Erstellung der Bestandsunterlage gilt die Vorschrift für Vermessungsleistungen und Dokumentation des Leitungskatasters des AG<br>Die Zeichnungen sind auch in digitaler Form nach Abstimmung mit dem AG zu übergeben.<br>Aufwendungen für die notwendigen Abstimmungen sowie den Anteil des externen Vermessers sind in den EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.<br>Die Bestandsunterlage ist geordnet in einem (ggf. mehreren) beschrifteten Aktenordner(n) DIN A4 abgeheftet auszuhändigen in 2-facher Ausfertigung und 1x digital über einen Internetlink, den der AG zur Verfügung stellt |         |                      |                    |
|                   | 1,000  | St      |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

**Zusammenstellung**

|     |  |  |  |  |
|-----|--|--|--|--|
| 1   |  | Brunnenbau                                 |  |  |
| 1.1 |  | Baustelleneinrichtung                      |  |  |
| 1.2 |  | Bohrarbeiten Trockenbohrverfahren          |  |  |
| 1.3 |  | Brunnenausbaumaterial liefern und einbauen |  |  |
| 1.4 |  | Klarpumpen und Intensiventsandung          |  |  |
| 1.5 |  | Bohrmeisterschichtenaufnahme               |  |  |
| 1.6 |  | Sonstiges                                  |  |  |
| 1.7 |  | Stundensätze                               |  |  |
| 2   |  | Brunnenkopf- und Brunnenhaube              |  |  |
| 2.1 |  | Brunnenkopf                                |  |  |
| 2.2 |  | Brunnenhaube                               |  |  |
| 2.3 |  | Brunnenpumpe/Motor, Steigleitung und obe   |  |  |
| 3   |  | Sonstiges                                  |  |  |
| 3.1 |  | Druckprüfung                               |  |  |
| 3.2 |  | Reinigungsarbeiten                         |  |  |
| 3.3 |  | Funktionsprüfung                           |  |  |
| 3.4 |  | Vermessung und Datenlogger                 |  |  |
| 3.5 |  | Dokumentationslieferung                    |  |  |

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.



**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



|  |                 |       |
|--|-----------------|-------|
| Bieter   | Vergabenummer   | Datum |
|  | <b>26A0041G</b> |       |
| Baumaßnahme<br><b>3. BA - Probegrundwassersanierung<br/>Schadstoffdeponie Neuhof/Brandshagen</b> |                 |       |
| Leistung<br><b>Brunnenbau - Brunnen 4 oben und 4 unten</b>                                       |                 |       |

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

| 1   | Angaben über den Verrechnungslohn  | Zuschlag % | €h |
|-----|--|------------|----|
| 1.1 | <b>Mittelohn ML</b><br>einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird |            |    |
| 1.2 | <b>Lohngebundene Kosten</b><br>Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>                  |            |    |
| 1.3 | <b>Lohnnebenkosten</b><br>Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>                            |            |    |
| 1.4 | <b>Kalkulationslohn KL</b><br>(Summe 1.1 bis 1.3)  |            |    |
| 1.5 | <b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b><br>(aus Zeile 2.4, Spalte 1)  |            |    |
| 1.6 | <b>Verrechnungslohn VL</b><br>(Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)                   |            |    |

| 2     | Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten | Zuschläge in % auf |             |                   |                      |                                     |
|-------|---|--------------------|-------------|-------------------|----------------------|-------------------------------------|
|       |   | Lohn               | Stoffkosten | Geräte-<br>kosten | Sonstige Kos-<br>ten | Nachunter-<br>nehmer-<br>leistungen |
| 2.1   | <b>Baustellengemeinkosten</b>   |                    |             |                   |                      |                                     |
| 2.2   | <b>Allgemeine Geschäftskosten</b>   |                    |             |                   |                      |                                     |
| 2.3   | <b>Wagnis und Gewinn</b>  |                    |             |                   |                      |                                     |
| 2.3.1 | <b>Gewinn</b>   |                    |             |                   |                      |                                     |
| 2.3.2 | <b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>   |                    |             |                   |                      |                                     |
| 2.3.3 | <b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>  |                    |             |                   |                      |                                     |
| 2.4   | <b>Gesamtzuschläge</b>  |                    |             |                   |                      |                                     |

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis





(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

| Ermittlung der Angebotssumme                     |  | Betrag<br>€ | Gesamt<br>€ | Umlage Summe 3 auf<br>die Einzelkosten für die<br>Ermittlung der EH-Preise |   |
|--|--|-------------|-------------|--|---|
| 2  | Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten        |             |             | %  | € |
| 2.1  | <b>Eigene Lohnkosten</b><br>Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:<br>x |             |             | x  |   |
| 2.2  | <b>Stoffkosten</b><br>(einschl. Kosten für Hilfsstoffe)                  |             |             | x  |   |
| 2.3  | <b>Gerätekosten</b><br>(einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)  |             |             | x  |   |
| 2.4  | <b>Sonstige Kosten</b><br>(Vom Bieter zu erläutern)                      |             |             | x  |   |
| 2.5  | <b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>                            |             |             | x  |   |
| <b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b> |  |             |             | <b>noch zu<br/>verteilen</b>   |   |

| Zusammensetzung der Umlagesummen |                      |                   |                   |                   |
|----------------------------------|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                  | Umlage<br>gesamt (€) | Anteil<br>BGK (€) | Anteil<br>AGK (€) | Anteil<br>W+G (€) |
| 2.1 eigene Lohnkosten            |                      |                   |                   |                   |
| 2.2 Stoffkosten                  |                      |                   |                   |                   |
| 2.3 Gerätekosten                 |                      |                   |                   |                   |
| 2.4 Sonstige Kosten              |                      |                   |                   |                   |
| 2.5 Nachunternehmerleistungen    |                      |                   |                   |                   |

|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
| 3  | <b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>   |  |  |  |
| 3.1  | <b>Baustellengemeinkosten</b><br>(soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)   |  |  |  |
| 3.1.1  | Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne<br>Bei Angebotssummen unter 5 Mio €:<br>Angabe des Betrages<br>Bei Angebotssummen über 5 Mio €:<br>Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:<br>x |  |  |  |
| 3.1.2  | Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung<br>Vermessung usw.  |  |  |  |
| 3.1.3  | Vorhalten u. Reparatur der Geräte u.<br>Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge<br>u. Kleingeräte, Materialkosten f.<br>Baustelleneinrichtung                                      |  |  |  |
| 3.1.4  | An- u. Abtransport der Geräte u.<br>Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.  |  |  |  |
| 3.1.5  | Sonderkosten der Baustelle, wie techn.<br>Ausführungsbearbeitung, objektbezogene<br>Versicherungen usw.  |  |  |  |
| <b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>              |  |  |  |  |
| 3.2  | <b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>  |  |  |  |
| 3.3  | <b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>   |  |  |  |
| 3.3.1.   | Gewinn   |  |  |  |
| 3.3.2  | Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das<br>allgemeine Unternehmensrisiko)   |  |  |  |
| 3.3.3  | Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der<br>Ausführung der Leistungen verbundenes<br>Wagnis)  |  |  |  |
| <b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>           |  |  |  |  |
| <b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b> |  |  |  |  |

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

|                      |  |
|----------------------|--|
| Maßnahmennummer      | Baumaßnahme                                    |
| <b>30706-E7-0003</b> | <b>3. BA - Probegrundwassersanierung</b>       |
|                      | <b>Schadstoffdeponie Neuhof/Brandshagen</b>    |
| Vergabenummer        | Leistung                                       |
| <b>26A0041G</b>      | <b>Brunnenbau - Brunnen 4 oben und 4 unten</b> |

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben